



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra



SCHWEIZERISCHER NATIONALFONDS  
ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTLICHEN FORSCHUNG

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement EVD  
**Bundesamt für Berufsbildung und Technologie BBT**  
Förderagentur für Innovation KTI

## KTI und DORE: Gute Forschung findet starke Förderer

*In der Forschung auf Gebieten wie Soziale Arbeit, Gesundheit, Musik und Theater, Kunst, Erziehung, angewandte Psychologie und angewandte Linguistik stecken grosse Potenziale für Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft. Der Schweizerische Nationalfonds (SNF) und die Förderagentur für Innovation KTI fördern deshalb gute markt- bzw. praxisorientierte Forschung in diesen Bereichen.*

KTI und SNF funktionieren unterschiedlich. Und sie ergänzen sich. Die KTI fördert marktorientierte Forschung, die auf volkswirtschaftliche Wirkung zielt. Die KTI-Förderung steht grundsätzlich allen Disziplinen offen. Pro Jahr stehen rund 100 Millionen Franken Fördermittel zur Verfügung.

Der SNF unterstützt in erster Linie Forschung an Hochschulen mit dem Ziel, die wissenschaftliche Exzellenz zu fördern. Der SNF hat pro Jahr rund 500 Millionen Franken Fördermittel.

Um Forschenden in den Bereichen Soziale Arbeit, Gesundheit, Musik und Theater, Kunst, Bildung, angewandte Psychologie und angewandte Linguistik den Einstieg zur Forschungsförderung zu erleichtern, haben der SNF und die KTI ihre Tätigkeiten überprüft und koordiniert. Es wurde eine Fachkommission DORE (DO-REsearch) eingesetzt und beim SNF integriert, die eigens die praxisorientierte Forschung in den oben aufgeführten Gebieten an den Fachhochschulen und an den Pädagogischen Hochschulen unterstützt.

### **Adressieren wir unser Fördergesuch an DORE oder an die KTI?**

DORE unterscheidet vier Förderarten:

- Projektförderung (Beiträge in der Regel für ein bis drei Jahre; Gesuchsseingabe per 1. März und 1. Oktober)
- Förderung von wissenschaftlichen Tagungen (max. 10'000 Franken; Gesuchseingabe jederzeit möglich)
- Förderung von Publikationen (max. 10'000 Franken; Gesuchseingabe jederzeit möglich)
- Förderung von Kursen für den wissenschaftlichen Nachwuchs (max. 25'000 Franken; Gesuchseingabe jederzeit möglich)

Voraussetzung für eine Projektförderung ist die Beteiligung eines Partners, der für die Praxisrelevanz des Projekts sorgt und interessiert ist, die anvisierten Forschungsergebnisse anzuwenden.

Dieser Praxispartner muss mindestens 30% der Projektaufwendungen – in Form eines finanziellen Beitrags und/oder mit Sach- oder Personalleistungen – tragen.

Die Gesuche werden von externen Expertinnen und Experten aus dem In- und Ausland begutachtet. Anschliessend fällt die Fachkommission DORE unter Einbezug der Gutachten einen Förderentscheid, den sie dem Nationalen Forschungsrat zur definitiven Bewilligung unterbreitet. Die Begutachungskriterien sind die wissenschaftliche Qualität, der State of the Art, die Eignung des methodischen Vorgehens, die Fach- und Managementkompetenz der Gesuchstellenden sowie die Relevanz des Projekts für die Praxis.

Die *KTI* fördert Forschungsprojekte, die stets mindestens mit einem Umsetzungspartner – Unternehmen, die öffentliche Hand, Nonprofitorganisationen – und einem Forschungspartner aus einer ETH, einer Universität oder einer Fachhochschule gemeinsam durchgeführt werden. Fördergesuche können jederzeit eingereicht werden. Sie werden durch hochkarätige Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft beurteilt. Wichtigste Förderkriterien sind der Innovationsgehalt und die Wirkung, die später durch Nutzung der weiterentwickelten Forschungsergebnisse in Wirtschaft oder Gesellschaft erzielt werden können. Entscheidend ist deshalb, dass sich der Umsetzungspartner von Anfang an verpflichtet, nach der Förderung – vorausgesetzt, die gesteckten Ziele wurden erreicht – weiter Zeit und Geld zu investieren, um die Forschungsergebnisse nutzbar zu machen, also beispielsweise ein Produkt oder ein Verfahren zu entwickeln oder eine Dienstleistung am Markt einzuführen. Entsprechend werden bei der Klärung der Förderfähigkeit auch die Wertschöpfungskette, das Umsetzungsmodell beziehungsweise der unternehmerische Ansatz und die Nachhaltigkeit bewertet.

Das Fördergeld – in der Regel bis 50% der Projektkosten – fliesst in die beteiligten Hochschulen. Die Umsetzungspartner finanzieren die restlichen Kosten, vor allem die eigenen Aufwendungen, selber.

### **Kontakt**

Brigitte Arpagaus  
Schweizerischer Nationalfonds SNF  
DORE  
Wildhainweg 3  
Postfach 8232  
3001 Bern  
Telefon: +41 (0)31 308 22 22  
E-Mail: [dore@snf.ch](mailto:dore@snf.ch)  
[www.snf.ch](http://www.snf.ch)

Roland Bühler  
Förderagentur für Innovation KTI  
Bundesamt für Berufsbildung und  
Technologie  
Effingerstrasse 27  
3003 Bern  
Telefon: +41 (0) 31 324 71 41  
E-Mail: [info@kti-cti.ch](mailto:info@kti-cti.ch)  
[www.kti-cti.ch](http://www.kti-cti.ch)

### **Schweizerischer Nationalfonds SNF**

Der SNF verfügt über eine breite Palette an Förderungsinstrumenten, die grundsätzlich allen in der Schweiz tätigen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern offen stehen. Mit der Projektförderung unterstützt er innovative Ideen der Forschenden aus allen Disziplinen sowie qualitativ hochwertige Forschung. Der SNF fördert ausserdem den wissenschaftlichen Nachwuchs durch Vergabe von Stipendien (Personenförderung). Von diesen können junge Talente von der Dissertation bis zur Assistenzprofessur profitieren. Er führt Nationale Forschungsprogramme durch, die aktuelle Probleme der Schweiz analysieren und zu deren Lösungen beitragen. Mit den Nationalen Forschungsschwerpunkten stärkt der SNF die Forschungsstrukturen und die Wettbewerbsfähigkeit in wichtigen Bereichen. Die Unterstützung von wissenschaftlichen Tagungen, Publikationen und der internationalen Zusammenarbeit sind weitere Fördermöglichkeiten. [www.snf.ch](http://www.snf.ch)

### Förderagentur für Innovation KTI

Mit dem Ziel, dass mehr Unternehmen die F&E-Ressourcen von Hochschulen für ihre eigenen Innovationen nutzen, fördert die KTI marktorientierte F&E-Projekte, die Unternehmen zusammen mit Hochschulen durchführen. Die Fördergelder fließen zu den Hochschulpartnern. Die KTI fördert zudem die Gründung und den Aufbau von wachstumsorientierten Unternehmen ([www.ktistartup.ch](http://www.ktistartup.ch)). Mit praxisorientierten Ausbildungs- und Trainingsprogrammen befähigt die KTI vermehrt junge Menschen, erfolgreich den Beruf Unternehmerin oder Unternehmer zu ergreifen ([www.venturelab.ch](http://www.venturelab.ch)). Sie engagiert sich für ein unternehmerfreundliches Klima in der Schweiz. Die KTI bringt sich in die internationalen Forschungsprogramme ein, die für die Schweiz relevant sind. Wettbewerbsfähige Unternehmen und führende Forschungsinstitutionen der Hochschulen sollen an internationalen Forschungsentwicklungen mitarbeiten und aus den Programmen Innovationen realisieren können. [www.kti-cti.ch](http://www.kti-cti.ch)

### DORE-Projekt: Wissenschaftliche Exzellenz → Erkenntnisgewinn



### KTI-Projekt: Investition nach Förderende → Umsetzung

